	Nachwuchs-Literatur-Zentrum „Ich schreibe!“ ***Arbeitsblatt: Winterträume***	**Kursleiter** Wolfgang Wache Jana Arlt

Name: **Datum:** **Alter:**

Florentine Krengel hat dieses Bild vor zwei Jahren im Alter von 9 gemalt. Sie hat genau beobachtet, dass ein Wintertag nicht grau und Schatten nicht schwarz sind. Die Blau- und Rosatöne im Hintergrund und unter dem Baum fließen ineinander und bilden hier und dort violette und lilafarbene Flächen, darauf ist der Schneeflockentanz gut zu erkennen, der kahle Laubbaum breitet seine Äste und Zweige über die obere Hälfte des Bides aus, sein Stamm wird vom Schnee „verschluckt“. Mancher große Künstler versuchen mit viel Mühe genau diese einfache Malweise wieder zu erlangen. Unter dem Begriff „Naive Malerei“ oder „Naiver Realismus“ sind z.B. Gemälde von Josef Hawle bekannt. In der kroatischen Stadt Zagreb wurde 1952 das weltweit erste Museum für Naive Kunst eröffnet. Als ich mir das Bild von Florentine genau betrachtete und diesen Text für das Arbeitsblatt schrieb, hörte ich von Antonio Vivaldi das Musikstück „Die 4 Jahreszeiten“. In den 3 Sätzen des „L'inverno“ (Der Winter) hat der Komponist den Frost, den eisigen Wind, das Eislaufen aber auch die gemütliche, warme Stube mit Noten, in Melodien ausgedrückt.

Schreibe zu diesem Bild eine Geschichte oder ein Gedicht!
Schicke diesen Text an: **nlz-ich-schreibe@gmx.de**
Die Redaktion des Buches Anthologie „Ich schreibe!“ 2020 wählt aus den Einsendungen einige Texte aus, die dann in dem Buch veröffentlicht werden.